Stiftungsbrief 2023
Gemeinsam viel bewegen.

Ein bewegendes Stiftungsjahr

Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung,

liebe Celler Bürgerinnen und Bürger,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Unsere bekannten und erprobten Projekte laufen erfolgreich, neue sind hinzugekommen.

Am 17. März 2023 feierten wir unser 14. Stiftungsfest, dieses Mal im Stadtpalais Celle. Wir konnten viele Gäste begrüßen, nach drei Jahren Pause haben sich viele gefreut, wieder einmal entspannt und fröhlich zu feiern.

Gemeinsam mit der Stadt Celle und den Schulen Grundschule Hehlentor, Grundschule Vorwerk, der BBS II, und unter der Regie der Stiftung Zukunft Wald kooperieren wir im zweiten Schulwald Celle.

Den Höhepunkt des Jahres bildete jedoch unser Bürgerbasar, den wir am 23. und 24. September 2023 veranstalteten. Dies war nur möglich Dank der zahlreichen Helferinnen und Helfer, die sich wie in den Vorjahren eingefunden haben. Ein Organisationsteam begann mit der Planung und Vorbereitung bereits zu Beginn des Jahres 2023. Vor den Sommerferien fand ein erstes Helfertreffen statt, damit alle gut vorbereitet in die aktive Phase ab Anfang September einsteigen konnten.

Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, Spenderinnen und Spender – der Bürgerbasar Celle verdeutlicht wie kein anderes Projekt unser Motto: „Gemeinsam viel bewegen."

Nun, am Ende des Jahres mussten wir leider Axel Lohöfener aus unserem Vorstand verabschieden. Nach sieben Jahren als Vorsitzender hat er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Axel Lohöfener hat die Bürgerstiftung Celle kompetent und verantwortungsvoll geleitet. Seine freundliche unaufgeregte Haltung tat uns allen gut. Mit ihm hat die Bürgerstiftung Celle ein unverwechselbares Gesicht bekommen. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement.

Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung am 30. November 2023 die Weichen für die Zukunft gestellt – wie es weitergeht, lesen Sie in diesem Stiftungsbrief.

Unser besonderer Dank aber gilt vor allem Ihnen, den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die uns unterstützen.

Sie zeigen Haltung und Verantwortung für das Gemeinwohl – Menschen wie Sie braucht unser Land, braucht Celle!

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen gelungenen Übergang in ein neues Jahr 2024,

Ihr Vorstand der Bürgerstiftung Celle

Was für ein Erfolg – Bürgerbasar 2023

Am 23. und 24. September 2023 war es wieder soweit. Es fand der 7. Bürger-Basar statt. Nachdem im Jahr 2019 mit der Veranstaltung ausgesetzt werden musste, war es für uns fraglich, ob wir in 2023 erneut an die Erfolge der Vorgänger-Veranstaltungen anknüpfen konnten. Schon bei den Vorbereitungen haben wir uns gefreut, dass ein Großteil der vielen Helfer gerne wieder bereit waren, sich zu engagieren.

Stiftungsfest

Am 17. März wurde unser 14. Stiftungsfest im Stadtpalais gefeiert. Die Plätze im „Stadtpalais" waren restlos ausverkauft.

Wir über uns

Die Bürgerstiftung Celle ist getragen vom ehrenamtlichen Engagement der Celler Bürgerinnen und Bürger. Das zeigt sich auch in den Organen, dem Stiftungsrat, der Stifterversammlung und dem Vorstand.

Der Stifterversammlung gehören Menschen an, die mindestens 1.000 € an die Bürgerstiftung Celle gespendet haben. Darüber hinaus zählen zur Stifterversammlung aber auch Persönlichkeiten, die vom Stiftungsrat berufen werden, weil sie sich stark ehrenamtlich in die Bürgerstiftung einbringen.

Der Stiftungsrat wird durch fünf Celler Persönlichkeiten gebildet. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Dr. Andreas Scholz, Vorsitzender; Dr. Hermann Schünemann, stellv. Vorsitzender; Prof. Dr. Bernd Brüggenjürgen; Christiane Pfingsten; Uwe Schmidt-Seffers.

Der Stiftungsrat berät den Vorstand und entlastet ihn nach Vorlage des Jahresabschlusses. Wer im Vorstand vertreten ist und dessen Vorsitz führt, bestimmt ebenfalls der Stiftungsrat.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Celle besteht aus bis zu fünf Mitgliedern, die Wahl von Beisitzern ist möglich.

Nachdem Axel Lohöfener sein Amt als Vorsitzender des Vorstandes niedergelegt hat, war eine Neuordnung des Vorstandes erforderlich; ein neues Mitglied und ein neuer Vorsitz mussten bestimmt werden; der Stiftungsrat hat folgende Wahl getroffen:

Martina Fragge, Vorsitzende des Vorstandes; Regina Haut, stellv.Vorsitzende des Vorstandes; Gudrun Stiekel, Schatzmeisterin; Erwin Prehn; Eva Stork; Beisitzer: Sascha Fuchs

Anlässlich der Stiftungsratssitzung und der Stifterversammlung betonte die Vorsitzende: „Mit der Neuaufstellung des Vorstandes haben wir die besten Voraussetzungen, langjähriges Engagement und Kenntnis mit neuen, frischen Ideen zu verbinden. Ich freue mich auf die Herausforderungen, die vor uns liegen."

Wir begrüßen

Eva Stork, Gärtnermeistern, Fachrichtung Garten – und Landschaftsbau, seit über 20 Jahren Angestellte der Stadt Celle für „Alles im grünen Bereich". Erfahrungen im Ehrenamt hat sie auf verschiedensten Ebenen gesammelt, von Vereinsvorstand bis zu verschiedenen Tätigkeiten und Funktionen auf der kommunalpolitischen Ebene, das noch im Landkreis Gifhorn und im Zweckverband Großraum Braunschweig. Zur Celler Bürgerstiftung ist sie über den Celler Schulwald gekommen.

„Das aktive Einbringen in eine Gemeinschaft, das aktive gestalten vor Ort haben für mich immer zum Leben dazu gehört, und so freue ich mich auf die neuen Aufgaben im Vorstand der Celler Bürgerstiftung", sagt Eva Stork.

Liebe Freunde, Förderer und Engagierte unserer Bürgerstiftung,

ich möchte Ihnen heute mitteilen, dass ich mich aus gesundheitlichen Gründen dazu entschieden habe, aus der aktiven Vorstandsarbeit der Bürgerstiftung Celle auszuscheiden.

Herr Dr. Polewsky hat gemeinsam mit tatkräftigen und ideenreichen Gleichgesinnten unsere Bürgerstiftung im Jahre 2006 gegründet und als Vorsitzender bis 2016 gestaltet und etabliert. Im Oktober 2016 bin ich, sein Nachfolger im Amt der Sparkasse, dann in den Ruhestand gegangen. Und ich habe mich sehr darüber gefreut, im Anschluss die Arbeit von Herrn Dr. Polewsky im Vorstand der Bürgerstiftung weiterführen zu dürfen.

Ich habe erfahren, wie fest unsere Stiftung in Celle verankert ist. Welche umfangreiche Unterstützung wir in unserer Arbeit erleben durften – finanziell, ideell und durch aktive Mitarbeit. Beim letzten Bürgerbasar haben sich fast 100 Helfer engagiert - einfach großartig!

Für die kooperative Zusammenarbeit, die offenen „Celler Türen", für Verlässlichkeit und Freundschaft und für jeden persönlichen Einsatz möchte ich Ihnen allen meinen ganz herzlichen Dank sagen!

Mit dem Vorstand und dem Stiftungsrat habe ich nun besprochen, mich von der Vorstandsarbeit zu entbinden. In der Stiftungsratssitzung wurden die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit in unserer Bürgerstiftung Celle!

Ihr Axel Lohöfener

Celler Instrumentalklassen

Nunmehr im 4. Jahr unterstützt die Bürgerstiftung Celle in Kooperation mit der Kreismusikschule das Projekt „CIK"– Celler Instrumentalklassen. Der Landkreis, das Land und die Bürgerstiftung Celle beteiligen sich an der Finanzierung. Die Sparkassenstiftung finanzierte zu Beginn des Projekts die Instrumente.

An vier Grundschulen der Stadt Celle und an einer Grundschule aus dem Landkreis können alle Schüler der gesamten 2. Jahrgangsstufe über ein Schuljahr in Kleingruppen verschiedene Instrumente kennenlernen. Das sind z.B. Klavier, Cajon, Trompete, Violine, Cello, Gitarre, Querflöte. Jede Gruppe (8–10 Kinder) wechselt nach einigen Wochen das Instrument. 23 Lehrer und Lehrerinnen der Kreismusikschule unterrichten wöchentlich eine Stunde in den Schulen. Ihr Unterricht fördert Konzentration, Instrumentenkunde, Körperschulung und Rhythmussprache.

Für die Eltern und die Schulen entstehen keine Kosten. Wenn Schüler sich für ein Instrument begeistern, können sie im folgenden Schuljahr direkt an ihrer Grundschule ein reguläres Angebot der Kreismusikschule nutzen.

Förderung der Celler Stadtkantorei

Die über 100 Sängerinnen und Sänger der Celler Stadtkantorei bilden eine große Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen aller Altersstufen, die aus Freude am Singen am selben Ziel arbeiten, sei es in der Probenarbeit oder in den Konzerten, bei Probenfreizeiten oder auf Konzertreisen. Musikalischer Leiter ist Stephan Doormann.

Regelmäßige große Aufführungen mit Orchester und Solisten bilden den Schwerpunkt der Arbeit. Dabei umfasst die Bandbreite viele bedeutende Oratorien, Passionen und Messvertonungen vom Barock bis zur späten Romantik.

Die Mitwirkung bei Gottesdiensten in der Stadtkirche St. Marien Celle ist ein weiterer wesentlicher Teil der Chorarbeit. Hierzu zählen auch regelmäßige Kantatenaufführungen zu den kirchlichen Hochfesten. Die Bürgerstiftung Celle ist regelmäßige Förderin der Stadtkantorei, um diese wichtige Institution für Celle lebendig zu halten.

Bürgerstiftung unterstützt Ausstellung „Mach Musik"

Musik lässt sich in allen Kulturen der Welt, sowohl in der Gegenwart, als auch in der Vergangenheit finden. Sie dient als universelles Kommunikationsmittel mit dem Menschen in Austausch treten. Dabei ist sie eine besondere, erhabene oder erhebende Art sich auszudrücken und mitzuteilen. Daher ist ein grundlegendes musikalisches Verständnis, die Fähigkeit Musik verstehen zu können, bereits für Kinder eine notwendige Fähigkeit für das soziale Zusammenleben in einer menschlichen Gemeinschaft.

Der einfachste Zugang zu Musik besteht im forschenden Ausprobieren. Man beginnt gemeinsam zu Musizieren und reagiert dabei aufeinander, auf den Ort und den Anlass des Musizierens und lässt so spontan Musik entstehen. Musik muss deshalb praktisch und in einer Gruppe erlebt und gelernt werden.

Die Ausstellung im Bomann Museum führt grundlegend in das Thema Ton, Klang und Musik ein. Sie versucht durch interaktive Klanginstallationen und Klangexperimente, die sowohl allein als auch in Gruppen bespielt werden können, niederschwellig zu erklären, dass Klänge in allem Stecken können, wie Töne erzeugt und verändert werden können und sich daraus Musik zusammenfügen lassen.

Die Installationen und Experimente sind Leihgaben des „Mobilen Musik Museums", das seit zwanzig Jahren Klangskulpturen, Musikinstrumente, Geräuschwerkzeuge sowie klingende Fundstücke, musikalische Spielregeln und Körpermusik rund um die Welt sammelt, bewahrt und entwickelt.

Noch bis zum 14. Januar 2024 zu erleben.

Museumsbus

Im Schuljahr 2021/22 sind die Schulen wieder weitgehend zum Regelbetrieb übergegangen. Somit wird jetzt auch wieder der Museumsbus stark gefragt. Die Rechnung wird von der Bürgerstiftung direkt bezahlt, und der Landkreis Celle beteiligt sich daran.

Es ist ganz einfach. Egal, ob eine Fahrt zu kultur- oder regionalgeschichtlichen Museen, zu ethnografischen Sammlungen, zu Heimatmuseen, zum Klostermuseum, zum Literaturmuseum oder zu Kunstmuseen geplant ist oder die Exkursion in ein Naturkundemuseum Eschede gehen soll: Die Bürgerstiftung übernimmt die Fahrkosten der Schülerinnen und Schüler. Denn wer sich für ein Programm oder Museum entschieden und sich dort mit seiner Schülergruppe angemeldet hat, kann mit seiner Klasse kostenlos mit dem Museumsbus dorthin fahren.

Herr Schiedung, der Verantwortliche für das Projekt: „Nach ihrer Satzung fördert die Bürgerstiftung das kulturelle Leben Celles. Auch durch den Museumsbus. So werden die Kulturschätze in den Museen des Landkreises den Schulen und Kindergärten zugänglich gemacht, indem der Bustransport kostenlos wird, wo es öffentliche Verkehrsmittel zeitgerecht nicht gibt."

Wir engagieren uns.

15 Jahre MENTOR – Die Leselernhelfer Celle e. V.

Bereits seit 15 Jahren gibt es den MENTOR-Verein auch in unserer Stadt. Otto Stender hatte den Verein bereits 2003 als „Hannovers Antwort auf Pisa" ins Leben gerufen. 2007 legten Elke Konerding und Klaus Bock von Wülfingen auf Initiative der Bürgerstiftung Celle den Grundstein für einen MENTOR-Verein, der am 24. September 2007 schließlich offiziell gegründet wurde.

Inzwischen arbeiten 100 Mentorinnen und Mentoren für den Verein, die bis zu 200 Kinder an 24 Grundschulen in Stadt und Landkreis ehrenamtlich betreuen. Um sich für die Tätigkeit der Leselernhelferinnen und Lernleserhelfer zu bedanken, lud der MENTOR-Verein zu einer Geburtstagsfeier ins Café KräuThaer im Heilpflanzengarten ein. Die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lauschten den Erinnerungen der langjährigen Vorsitzenden Elke Konerding und freuten sich über den liebevoll dekorierten Festraum.

Bürozeit: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.30 Uhr

Infoveranstaltung: Jeden 3. Mittwoch im Monat nach Absprache.

Stammtisch

Jeden dritten Dienstag im Monat treffen sich Interessierte des „Stamms" und Gäste um 18 Uhr zum Stammtisch im Thaers. Der Vorstand informiert zunächst über die laufenden Projekte und über alles „was so in der Pipeline ist". Meistens gelingt es, im Anschluss in lockerer Atmosphäre die Teilnehmer zu eigenen Ideen zu inspirieren. Das ist das, was wir uns in Zukunft in verstärkter Form wünschen. Wir sind interessiert an Ihren Ideen!

Erzählcafe

Erzählcafés werden in anderen Orten seit Längerem praktiziert. Seniorinnen und Senioren kommen zusammen, um sich aus den Erfahrungen ihres Lebens zu erzählen. Außerdem gelingt es immer wieder, namhafte Referenten für interessante Themen zu gewinnen. In Celle setzt die Bürgerstiftung die Idee des Erzählcafés gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus um. An jedem ersten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr treffen sich die Teilnehmer im Mehrgenerationenhaus, Fritzenwiese 46, 29221 Celle. Bei Kaffee und Kuchen - zwanglos und ohne Berührungsängste - erzählt man aus seinem Leben. Das Erzählcafé ist kein geschlossener Kreis. Jeder kann dazukommen, ohne Voranmeldung. Wir erheben einen kleinen Kostenbeitrag von 2,50 €.

Wir fördern Vielfalt.

Rikscha-Fahrt, das besondere Erlebnis!

Wollen Sie einem älteren Menschen die Schönheit Celles und seiner Umgebung zu zeigen? Dabei könnte dieser Mensch Natur und Kultur aus einem völlig neuen Blickwinkel kennenlernen, ohne dazu selbst aktiv werden zu müssen. Er würde vor der Haustür abgeholt, in einen bequemen Sessel gesetzt werden, und schon geht es los: um seinen Kopf weht „eine Brise von besonnter Luft und Wiese" (Erich Kästner). Dazu kommen interessante Erläuterungen über die unbekannten Kleinode am Wegesrand. Natürlich darf sich dieser Mensch auch einen vertrauten Begleiter aussuchen, der neben ihm Platz nimmt, denn geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude. Und vier Augen sehen mehr als zwei.

Man darf sich in die Hände eines souveränen erfahrenen Piloten begeben, der die Rikscha ortskundig und sicher durch die Lande steuert. Und selbstverständlich endet die kleine Reise dort, wo sie begonnen hat. Ohne Schwierigkeiten lässt sich diese Tour durch kleine Zwischenstopps oder freundliche Begleiter erweitern. Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Dieser märchenhafte Traum kann für Sie wahr werden, und das ganz kostenlos. Wenden Sie sich einfach an den Seniorenstützpunkt Celle, Stichwort: Rikschafahrt, Telefon 05141 9 01 31 01

Annedore und Egon Ziesmann

Kultur im Duo

Kultur im Duo richtet sich an Menschen, die gern am kulturellen Leben teilnehmen möchten, sich aber scheuen am Abend in der dunklen Jahreszeit und vor allem allein ins Theater zu gehen. Für diese hat die Bürgerstiftung in Kooperation mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen/ Celle und dem Schlosstheater Celle das Angebot „Kultur im Duo" entwickelt.
Interessierte Personen rufen beim Senioren- und Pflegestützpunkt Celle an und teilen mit, an welchem Tag sie ins Theater gehen möchte. Freundliche Ehrenamtliche übernehmen folgende Aufgaben: Sie kümmern sich um die Bestellung der Theaterkarte, holen die Person von zu Hause ab und bringen sie nach der Vorstellung wieder zurück. Die Kosten für die Theaterkarte trägt der Interessierte selbst und beteiligt sich mit 5.- € an den Fahrtkosten. Die Bürgerstiftung übernimmt die Kosten für die Begleitperson. Ein Flyer informiert über Details und kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden: FlyerKultur-im-Duo. Mit diesem Projekt fördert die Bürgerstiftung Celle Gemeinsinn und trägt dazu bei, aufeinander acht zu geben. Die drei Kooperationspartner freuen sich auf die Interessenten, Denn: Gemeinsam ist der Genuss doppelt so groß, nutzen Sie die Möglichkeit.

Stiftungsfest im Stadtpalais

Am 17. März wurde unser 14. Stiftungsfest im Stadtpalais gefeiert.

Die Plätze im „Stadtpalais“ waren restlos ausverkauft. Der Vorsitzende Axel Lohöfener begrüßte die Gäste. Er blickte zurück: „Unsere Bürgerstiftung Celle ist am 09. Oktober 2006 gegründet worden. Sie wird also in diesem Jahr 17 Jahre alt. Damals haben sich gut 30 Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen aus der Stadt zusammengefunden. Sie haben die Stiftung mit einem Kapital von 129.000,00 € ausgestattet und die Gremien Stiftungsrat und Stiftungsvorstand gewählt.“

Der Stiftungsrat erschien vollständig: Dr. Andreas Scholz, Dr. Bernd Brüggenjürgen, Christiane Pfingsten und Dr. Hermann Schünemann. Hans-Jürgen Lenze, ein Mann der „ersten Stunde“, hat nach diesen 17 Jahren sein Amt zur Verfügung gestellt. Sein Nachfolger ist Uwe Schmidt-Seffers, Pastor aus Nienhagen. Jürgen Brandes räumte seinen Platz für Martina Fragge. Gudrun Stiekel kümmert sich um die Finanzen und „Erwin Prehn ist unser Mann für das Kreative und die Medien, Regina Haut ist immer auf der Suche nach neuen Ideen und neuen Projekten“, so Lohöfener.

Die Stiftung habe im Jahr einen Finanzierungsbedarf von rund 70.000 € für die Aufgaben, die nur mit vielen Helfern zu leisten seien. Zu dem monatlichen Stammtisch im „Thaers“ sei jeder Interessierte herzlich eingeladen.
Regina Haut blickte auf die Projekte zurück: „Bürger-Basar und Bürger-Brunch gehören zu den unverwechsel-baren Aktivitäten der Bürgerstiftung, beide sind bekannt. Wir haben Kunst in den öffentlichen Raum gebracht mit den Alltagsmenschen im Jahr 2021.
Im Senioren-Erzählcafé treffen sich Menschen, die miteinander reden und interessanten Geschichten zuhören und vieles anderes mehr.

Der Museumsbus bringt Schüler kostenfrei in die Museen in Stadt und Land. Grundschulkinder des 2. Jahrgangs erhalten an einigen Grundschulen in Celle und im Landkreis ein Jahr lang zusätzlichen Instrumentalunterricht, einmal wöchentlich lernen sie Violine, Trompete, Klavier, Trommel und Gitarre zu spielen. Das Projekt Celler Instrumentalklassen führt in der Praxis die Kreismusikschule durch; wir beteiligen uns ganz entscheidend an der Finanzierung. Auf dem letzten Stiftungsfest haben wir von unserem Plan berichtet, in Celle einen Schulwald zu pflanzen. Heute gibt es bereits zwei Schulwälder. Sie entstanden in Kooperation mit der Stiftung Zukunft Wald, mit der Stadt Celle und zwei Schulen.

Der Abend wurde musikalisch von dem Michael- Strauß-Trio aus Braunschweig untermalt. Drei hochklassige, versierte Musiker mit dem Sänger und Liedermacher Michael Strauß sorgten mit tiefgründigen Texten für anspruchsvolle Unterhaltung. Es war ein absolutes Kontrastprogramm zu dem vorangegangenen Stiftungsfest.

Bürgerbasar

Der 7. Bürger-Basar – ein großartiger Erfolg
Bereits bevor die Tore geöffnet wurden, warteten viele Besucherinnen und Besucher gespannt auf den Einlass. Der Besucherstrom sollte die beiden Tage bis in den späten Nachmittag hinein nicht abbrechen. Kein Wunder - es wurde ihnen eine Menge geboten. Bereits draußen in Zelten und erst recht in der Halle selber bot sich ihnen ein überwältigendes Bild: auf fein säuberlich aufgereihten Bänken und Tischen waren Elektrogeräte, Haushaltswaren, Porzellan, Glas, Besteck, Tischwäsche, Schmuck, Hüte, Taschen, Koffer, Gürtel, Musikinstrumente, Sportutensilien, Spielzeug, Spiele, Leuchten und Bilder liebevoll ausgestellt - und das in riesigen Mengen.

Jeder Besucher konnte nach Herzenslust stöbern und auf Schätzchen-Jagd gehen. Für jeden war etwas dabei, und die Preise waren erschwinglich.

Wer während oder nach seiner Entdeckungstour Hunger verspürte, konnte sich mit Kaffee und Kuchen oder einem Bratwürstchen mit Getränk vor Ort stärken. Am Ende waren die beiden Verkaufstage ein voller Erfolg und es konnte ein Ergebnis von 32.000 Euro erzielt werden.

Der Bürger-Basar wurde von der Bürgerstiftung ins Leben gerufen, um finanzielle Mittel für gemeinnützige Projekte in der Region zu sammeln. Die Idee: Bürger spenden Gegenstände aus ihrem Haushalt, die sie nicht mehr benötigen, diese Gegenstände werden dann verkauft. Die Umsetzung dieser Idee erforderte viel Organisation und würde nur durch ein positives Zusammenwirken vieler Freiwilliger möglich.

Die erste Gruppe Freiwilliger waren die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die großzügig Gegenstände aus ihrem Haushalt gespendet haben. Insgesamt an sieben Annahmetagen im September haben sie ihre Auswahl an Gegenständen in die Kraftwerkshalle geliefert und sie uns zum Verkauf zur Verfügung gestellt.

Die zweite Gruppe Freiwilliger waren die über hundert Helfer, die die angelieferten Gegenstände annahmen, sichteten und sie dann in die verschiedenen Kategorien vorsortierten. Mit Abschluss der Annahme blieb ihnen genau eine Woche, um die riesigen Mengen an kategorisierten Gegenständen auf Tische und Bänke für den Verkauf ansprechend und übersichtlich aufzustellen. Jedes Elektrogerät wurde getestet, jede Tischdecke einzeln ausgemessen und fein säuberlich zugeordnet. Jeder Gegenstand wurde in seiner Kategorie angemessen aufgestellt. Nach und nach haben die Helfer mit ihrer harten Arbeit eine komplett leere Halle in eine riesige und sortierte Fundgrube schöner Sachen verwandelt.

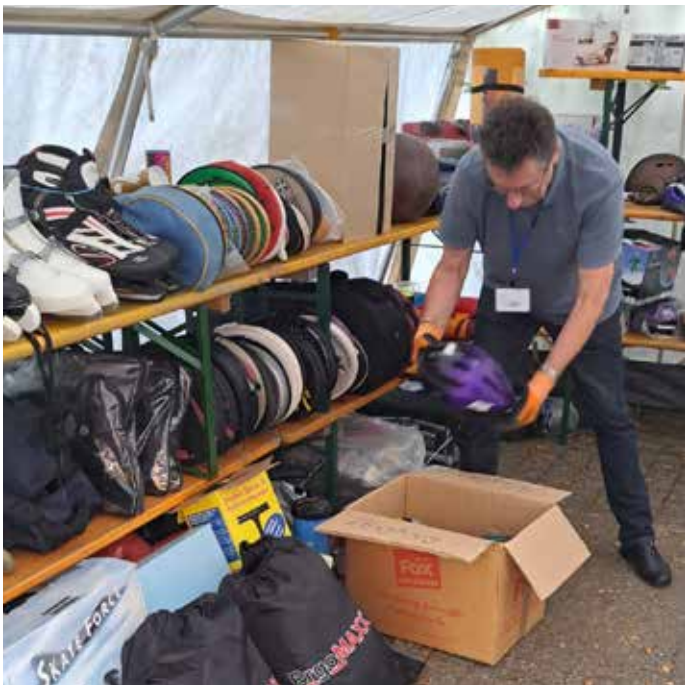
Die dritte Gruppe Freiwilliger waren Institutionen und Firmen, die die Veranstaltung unterstützten und ermöglichten. Die SVO hat die Kraftwerkshalle für den

gesamten Zeitraum von der Annahme bis zum Abbau zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat sie Mitarbeitenden ermöglicht, während ihrer Arbeitszeit in der Aufbauzeit zu helfen. Die Stadt hat uns die notwendigen Genehmigungen erteilt. Die Firma Zimmermann lieferte uns Pavillons und Equipment für den Kuchenverkauf. Zelte bekamen wir vom Landkreis Celle. Die Firma Betz stellte uns einen Getränkewagen sowie Tische und Bänke. Die Frauen von Inner-wheel Celle und die Landfrauen haben leckeren Kuchen gebacken und ihn an den beiden Tagen verkauft. Das DRK war an den beiden Verkaufstagen vor Ort.

Die vierte Gruppe Freiwilliger waren die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung, die schöne Sachen erstanden und eine vergnügliche Zeit verbracht haben.

Die Bürgerstiftung bedankt sich herzlich bei allen Freiwilligen! Es ist ermutigend zu sehen, dass durch ihr Engagement Gutes und Nachhaltiges ermöglicht wurde. Wie nebenbei ist das Wichtigste entstanden: ein Gemeinschaftsgefühl und Spaß bei der Umsetzung.

PS: Eine oft gestellte Frage auf der Veranstaltung war, was mit den nicht verkauften Gegenständen passiert. Es wurde zwar richtig viel verkauft, aber natürlich nicht alles. Verschiedene Sozialvereine haben die Einladung erhalten, nach dem Basar, Gegenstände, die sie für ihre Schützlinge benötigen, abzuholen.



Ein großes Dankeschön!!

Die Helferinnen und Helfer haben während der Annahmezeit, der Aufbauzeit und der Verkaufstage fleißig gearbeitet, Kartons geschleppt, Gegenstände sortiert und aufgestellt. Es blieb wenig Zeit für einen Austausch. Als Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer hat die Bürgerstiftung sie am 2. November zu Kaffee und Kuchen ins KräuThaers eingeladen. Es wurden Erfahrungen und Eindrücke ausgetauscht und das ein und andere private Gespräch geführt. Die Bürgerstiftung freut sich, wenn alle Helferinnen und Helfer auch beim nächsten Bürger-Basar wieder mit dabei sind.

„In der Bürgerstiftung Celle zeigt sich ...

... das bürgerschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger von Stadt und Landkreis Celle.", so lautet der erste Satz unserer neu formulierten Förderrichtlinien. Und weiter heisst es dort: ..."nicht alle Probleme und Herausforderungen sind durch Stadt und Gemeinden zu lösen – Eigeninitiative ist der Schlüssel zu einem lebenswerteren Miteinander." Getreu diesem Motto arbeitet die Stiftung nun schon seit 2006 erfolgreich gemeinsam mit vielen helfenden Bürgerinnen und Bürgern zum Wohle unseres Lebensumfeldes. Im Laufe dieser Zeit konnten mit Mitteln der Bürgerstiftung Celle zahlreiche Projekte unterstützt und eigene Vorhaben umgesetzt werden.

Gleichzeitig muss Ziel der Stiftung aber auch sein, noch mehr Initiativen und die allgemeine Öffentlichkeit auf ihr Wirken aufmerksam zu machen – um Projektmittel, auch für neue Vorhaben, zur Verfügung zu stellen, um Stifterinnen und Stifter zu gewinnen, um Helferinnen und Helfer zu generieren.

Daher haben sich Stiftungsrat und Vorstand in den letzten Monaten mit den Themen Strategie, Profil, Schwerpunktsetzung, Struktur und Wahrnehmung auseinandergesetzt.

Erste Ergebnisse sind zum einen der neue Instagram-Account #buergerstiftungcelle, der zum Bürgerbasar online gegangen ist und bereits etliche Follower hat. Hier können Interessierte auf unterhaltsame Weise Neuigkeiten aus der Bürgerstiftung erfahren.

Ein Container für den Schulwald

Das Thema Klimawandel und Klimaschutz ist in dieser Zeit in aller Munde. Die Wissenschaft ist sich uneins, ob es fünf nach oder fünf vor zwölf ist, Fakt ist jedenfalls, dass Handlungsbedarf dringend besteht.
Und so hat auch in diesem Jahr die Celler Bürgerstiftung – gemeinsam mit der Stiftung Zukunft Wald, drei Celler Schulen und der Stadt Celle – wieder die Entstehung eines Schulwaldes unterstützt. Mit dabei sind dieses Mal die Grundschule Hehlentor, die Grundschule Vorwerk sowie die Albrecht Thaer Schule BBS 3. Mitglieder der Bürgerstiftung haben die Pflanzarbeiten unterstützt, und es wurde auch wieder ein Materialcontainer für die Lagerung von Arbeitsmaterialien beschafft. Der zweite Celler Schulwald liegt zwischen Vorwerk und Hehlentor an der Mummenhofstraße. Auf einer Fläche von ca. einem Hektar pflanzten 500 Schüler ca. 6000 Bäume und Sträucher, ganz wunderbar unterstützt auch von „alten Hasen" von der Oberschule Westercelle, die ja schon den ersten Schulwald gepflanzt haben.
Die 6000 Bäume und Sträucher allein werden den Klimawandel nicht aufhalten, aber jeder gepflanzte Baum ist ein kleiner Beitrag.
Die wirkliche Größe dieser Projekte liegt aber in der Umweltschulung und den hautnahen Erfahrungen mit der Natur, die den Schülern dadurch ermöglicht wird und die damit einen anderen Blick auf die Zukunft und die Bedeutung vom Zusammenspiel aus Natur, Klima und uns Menschen bekommen werden. Und wer an den Pflanztagen Mitte Februar dabei war, wird sich erinnern, dass das Wetter nicht wirklich freundlich war, und trotzdem waren alle mit Begeisterung dabei und haben durchgehalten!
Nun setzen wir wieder auf eine tatkräftige und gute Zusammenarbeit aller Beteiligten – ganz besonders sind natürlich die Schulen und damit die Schüler gefragt – für die vertraglich vereinbarten 30 Jahre, damit aus kleinen Bäumchen ein Wald wird. Der danach übrigens in die ganz normale forstliche Bewirtschaftung gehen und damit gemäß der nachhaltigen Forstwirtschaft für künftige Generationen erhalten bleiben wird.
Gerade bei dem Thema Klimaschutz kann Aufgeben keine Option sein, es wird die künftigen Generationen noch mehr treffen als uns und somit ist es ein wichtiger Schritt, sie dafür bestmöglich zu schulen.

Zum anderen sind Neuerungen auf der Webseite www.buergerstiftung-celle.de eingezogen. Hier sind unter den Navigationspunkten „Über uns" und „Fremdförderung" die neu formulierten Förderrichtlinien zu finden.

Unter der Überschrift „Fremdförderung" gibt es Hilfestellung zur Antragstellung. Interessierte erfahren dort, welche Art von Projekten zur Stiftung passen und in welchen Förderbereichen sie tätig ist. Darüber hinaus werden hier Stichworte genannt, die der Bürgerstiftung Celle bei Förderprojekten wichtig sind wie nachhaltige Wirkung, ungewöhnliche Ansätze, Vorbildcharakter.

Um eingereichte Anträge besser bewerten und vergleichen zu können, gibt es künftig ein Formular für einen Förderantrag – aber, keine Angst, die Angaben, die die Bürgerstiftung von künftigen Projektpartnerinnen und -partnern benötigt, sind schnell und unkompliziert auszufüllen.

Wir freuen uns, wenn wir in Zukunft neben bereits bekannten auch neue Partnerinnen und Partner in der Projektförderung gewinnen und damit in all unseren Förderbereichen fördern und unterstützen können. Schließlich sind Stadt und Landkreis Celle bunt und vielfältig. An diesem Kaleidoskop arbeitet die Bürgerstiftung Celle gerne mit.

Dazu brauchen wir Sie alle! Machen Sie uns auf Vorhaben aufmerksam, die unsere Hilfe benötigen, erzählen Sie uns von interessanten Projektideen – kurzum: sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Zahlen und Fakten 2022

Einnahmen	2022	2021	2020
Zuschüsse	13.000,00	6.500,00	6.500,00
Zinsertrag		5.774,65	4.589,23
Bürgerstiftung	6.160,56		
Hornow-Stiftung	1.655,47		
Erbe Aschemann	8.218,94		
Spenden/Sachzuwendungen	50.203,39	94.043,53	47.416,20
Projekte		2.008,94	2.433,33
1/2 Erbrechtzinsen	65.098,92		
Mietertrag	12.943,00		
Sponsoring Alltagsmenschen	500,00		
Erlös Bürgerbrunch	5.450,50		
Summe Einnahmen	**163.230,78**	**108.327,12**	**56.072,10**

Ausgaben	2022	2021	2020
Förderprojekte	77.758,84	106.895,68	30.874,50
Drittförderungen	11.238,62	7.121,50	7.047,34
Verwaltungskosten	2.692,45	7.074,34	8.099,64
Grundstücksaufwendungen	7.409,00		
Kosten Bürgerbrunch	9.916,93		
Summe Ausgaben	**109.015,84**	**121.091,52**	**46.021,48**

Stiftungsergebnis	**54.214,94**	**12.764,40**	**10.050,62**

Stiftungskapital	2022	2021	2020
Kapital	**2.297.291,96**	**837.602,46**	**610.260,00**
Veränderung	1.459.689,50	227.342,46	8.800,00

Nachhaltige Projekte

Sie bilden den Schwerpunkt der Arbeit unserer Stiftung

	2022	2021	2020
Theater an Schulen	0,00	-5.000,00	0,00
Mentor	-120,00	-120,00	-120,00
Buchstart	-5.702,87	-4.999,69	-5.548,24
Kudammhof	-5.660,97	-475,08	-151,20
Balu und Du	0,00	0,00	
Schulwald	-4.091,00	-30,00	0,00
Musik an Grundschulen	-24.395,00	-15.200,00	-14.800,00
Erzählcafé	-277,85	-151,75	-405,16
Rikscha	-19.751,45	0,00	0,00
Museumsbus	-16.615,05	-8.154,11	-6.789,90
Kinderakademie Collegium Cellens	0,00	-6.139,20	-3.000,00
Kultur im Duo	-32,00	-55,00	-60,00
Alltagsmenschen	-1.112,65	-66.570,85	0,00
Summe Projekte	**-77.758,84**	**-106.895,68**	**-30.874,50**

Spendenkonto: DE45 2695 1311 0000 3030 81

„Lasst uns gemeinsam Gutes tun!“

Liebe Freunde und Unterstützer,
wissen Sie, was das Beste am Geben ist? Es macht nicht nur diejenigen glücklich, die empfangen, sondern auch diejenigen, die geben! Und wenn wir gemeinsam Gutes tun, dann wird die Freude einfach verdoppelt.

Mit Ihrer Hilfe und Spende können wir unsere Projekte vorantreiben. Sie bringen Licht und Farbe in die Leben derjenigen, die es am meisten brauchen. Ob wir Kindern Bildung schenken, das monatliche Erzählcafe für Senioren, der Container für den 2. Schulwald, der Museumsbuch oder das Schulwaldprojekt „Grünes Klassenzimmer“,
Ihre großzügigen Beiträge sind der Schlüssel zu unserem Erfolg.

Egal, ob kleiner oder großer Beitrag, jeder Cent zählt. Zusammen können wir Dinge bewirken, die keiner von uns allein schaffen kann.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihren Unterstützung und freuen uns auf ein Jahr voller gemeinsamer Freude und Großzügigkeit.

Gemeinsam schaffen wir etwas Großartiges!
Seien Sie ein Teil davon!

Bitte nutzen Sie für Ihre Spende den QR Code einfach und bequem, wenn Sie Online Banking nutzen.

Für alle anderen hier noch einmal die Bankverbindung für Ihre Spende:

DE45269513110000303081
BIC NOLADE21GFW

Zahlen-mit-Code.com

Bürgerstiftung Celle
Postfach 1225, 29202 Celle,
Schlossplatz 10
Telefon 0162 79 11 899
buergerstiftung-celle.de
info@buergerstiftung-celle.de

Stiftungsrat:
Dr. Andreas Scholz, Vors.
Dr. Hermann Schünemann, stellv. Vors.
Christiane Pfingsten
Uwe Schmidt-Seffers
Prof. Dr. Bernd Brüggenjürgen

Vorstand:
Axel Lohöfener, Vors. (bis 10/23)
Martina Fragge (ab 11/23)
Regina Haut, stellv. Vors.
Gudrun Stiekel, Finanzen
Erwin Prehn, Eva Stork (ab 11/23)